

# Baunit ZementSockelputz MPA Sockel 62 Z

## Zementputz speziell für den Sockel- und Nassbereich



- **Maschinenputz**
- **Wasserabweisend**
- **Hervorragende Tragfähigkeit**

**Produkt** Zementputz für aussen und innen sowie Feuchträume, halbschnell, speziell für den Sockel- und Nassbereich, hochbelastete Flächen als Unter- und Oberputz geeignet.

**Zusammensetzung** Sand, Zement, Zusätze zur besseren Verarbeitung.

**Eigenschaften**

- Mineralischer, nach Wasserzugabe gebrauchsfertiger, geschmeidiger, maschinengängiger, gut filzbarer Zementputzmörtel.
- Mit hoher Festigkeit, gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Untergrundhaftung.
- Nach Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen, extrem stoss- und kratzfest

**Anwendung**

- Geeignet für Fliesenbeläge >1600cm<sup>2</sup>
- Zum maschinellen Verputzen von hochbeanspruchten Mauerwerks- oder Betonflächen, wie zum Beispiel im Sockel- und Keller-aussenwandbereich und in Feuchträumen.
- Als Unter- und Oberputz einsetzbar.
- Unterputz zur Aufnahme von Anstrichen, Bekleidungen und mineralischen oder bituminösen Abdichtungen.

**Technische Daten**

Druckfestigkeit: > 6 N/mm<sup>2</sup>  
Haftfestigkeit: ≥ 0.08 N/mm<sup>2</sup>  
μ-Wert: ≤ 25

	ZementSockelputz MPA Sockel 62 Z Sack	ZementSockelputz MPA Sockel 62 Z Silo
Körnung	0 - 1.2 mm	0 - 1.2 mm
Verbrauch	ca. 1.4 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 1.4 kg/m <sup>2</sup> /mm
Ergiebigkeit	ca. 1.7 m <sup>2</sup> /Sack (bei 15mm Auftragsstärke)	ca. 710 l/to (bei 15mm Auftragsstärke)

**Lieferform** Papiersäcke, Sackinhalt 35 kg (35 Sack pro Palette = 1.225 kg)

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Untergrund** Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmässig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. HaftMörtel HM 50) vorbehandeln.

**Verarbeitung** ZementSockelputz MPA Sockel 62 Z kann von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Rührwerk angemischt werden können. Bei grossflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen in Standardausrüstung. Anmischen nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze. Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig - nass in nass - aufzutragen. Nach dem Auftrag von ZementSockelputz MPA Sockel 62 Z mit der Kartätsche planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen oder mit dem Gitterrabort für die nachträgliche aufrauen.

## Allgemeines und Hinweise

Im Aussenbereich mit Leichtputz LW nach DIN EN 998-1 zu verputzen; d. h. für Mauerwerk mit Steinfestigkeitsklasse kleiner 6 ist im Sockelbereich LeichtSockelputz MPS 60 Speed einzusetzen.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mindestens 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit AnsetzMörtel VarioSpeed zu versetzen.

Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.